OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 07.02.2024 · Ausgedruckt am 20.11.2026, 16:22 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/bodentag-bei-weihnachtsbaumanbauer-zu-untersaaten

Bodentag bei Weihnachtsbaumanbauer zu Untersaaten



Dr. Andreas Wrede (links) und Hans Koch.
Foto:Fillies/IGW

Die Bodentag-Reihe bei Christbaum Klug in Mittelsinn (Lkr. Main-Spessart) wird in diesem Jahr am Samstag, 4. Mai, mit drei Schwerpunktthemen fortgesetzt: Grundzüge der Düngung, aktueller Forschungsstand zu Untersaaten und Maschineneinsatz. Dafür hat Uwe Klug neben den Agraringenieuren Hans Koch (Hallstadt) und Dieter Knakowski (Schöllkrippen) als weiteren Referenten Dr. Andreas Wrede gewonnen, den Leiter des Fachbereichs Versuchswesen Gartenbau und Baumschule der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Die Bodentage fußen auf dem Pilotprojekt Untersaaten, das im 2023 mit einem TASPO-Award ausgezeichnet wurde. Dabei geht es um einfache Möglichkeiten zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und des Ertrags sowie effektive Reaktionen auf den Klimawandel mit seinen langen Regen-, Trocken- und Hitzeperioden. Der Bodentag richtet sich an alle Landbau-Betriebe (Acker-, Garten-, Obst- und Weinbau) und Baumschulen).

Der Weihnachtsbaumanbauer Uwe Klug begann vor fünf Jahren, seinen 100 Hektar großen Betrieb von der konventionellen Bewirtschaftung auf die Untersaaten-Methode nach Hans Koch (Landwirtschaftliches Agraringenieurbüro für Bodensystemleistungen, LaWiBeKo) umzustellen. Dabei werden, ähnlich wie bereits im Weinbau, gezielt sogenannte dienende Pflanzen (Kräuter, Gräser, Kleearten) eingesät, dank derer auf Kunstdünger und Herbizide verzichtet werden kann. Mit den jährlichen Bodentagen informiert Klug über die Erfahrungen mit der naturnahen Methode. Sie bedingt einen verstärkten Maschineneinsatz, weshalb beim diesjährigen Bodentag entsprechende Geräte gezeigt werden: die Firmen FORT SIRIO 4x4 mit Schmalspurschlepper, Matterstock mit Garten-, Forst- und Robotertechnik und HD2412 Heidegesellschaft mit Zubehör. Den praktischen Teil des Bodentags ergänzen Fachfirmen wie die DüKa Düngekalkgesellschaft.

Den theoretischen Teil am Vormittag bestimmt vor allem Dr. Andreas Wrede. Er wird über die Grundzüge der Düngung und die bisherigen Versuche der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit Untersaaten berichten. Forstpflanzen im Freiland und im Container sind ein dabei ein Thema. In die anschließende Frage-Antwort-Runde werden sich auch die Bodenkundler Hans Koch und Dieter Knakowski einbringen. Der „Untersaaten-Papst“ Koch forscht seit Jahren zur Klima-Resilienz und begleitet das Pilotprojekt von Christbaum Klug federführend. Agraringenieur Knakowski, der amtlicher Bodenschätzer ist und mit der Entdeckung eines Schwarzerdevorkommens (Tschernosem) in Unterfranken bekannt wurde, befasst sich mit den Möglichkeiten zur Standortoptimierung, also der Humusbildung und der Wasserhaltekraft des Bodens. Exemplarisch wird er beim Bodentag ein Bodenprofil, das einen Meter tief reicht, analysieren.

Der Bodentag beginnt am Samstag, 4. Mai, um 8.30 Uhr und dauert bis gegen 16.30 Uhr. Er findet an der Scheune am Bergsee in 97785 Mittelsinn (die Zufahrt ist beschildert) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Anmeldungen per E-Mail an: uwe.klug@christbaum-klug.de

Quelle: IGW